



Die RINOVA installiert die kompletten Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen in den Neubauten auf der Dresdner Lennéstraße. Haus 3 ist bereits übergeben. Haus 2 steht kurz vor der Fertigstellung und im Haus 1 beginnt demnächst die Feinmontage.

Die RINOVA stellt sich vor

Weiterbildung/Teamevent	4/5
Heizung/Sanitär – Abteilungsleiter Matthias Salomon	6
Maurer/Putzer – Abteilungsleiter Frank Pester	7
Kundendienst – Abteilungsleiter Jörg Sieber	8
Heizung/Sanitär – Abteilungsleiter Peter Holzmüller	9
Fliesen/Naturstein – Abteilungsleiter Mirko Schaffrath	10
Kundendienst – Abteilungsleiter Thomas Hess	11
Maler/Tapezierer – Abteilungsleiter Maik Ronge	12
Service-Center Berlin – Abteilungsleiter Detlef Gamradt	13
Service-Center Heilbronn	
Fliesenleger – Abteilungsleiter Ronny Wild	14
Heizung/Sanitär – Abteilungsleiter Jürgen Blattert	15

Herausgeber:
RINOVA Haustechnik und
Ausbau GmbH
Scharfenberger Str. 55
01159 Dresden

Tel.: 0351 84094-0
info@RINOVA-dresden.eu
www.RINOVA-dresden.de

Redaktion und Gestaltung:
www.kkt-marken.de



Jörg Baunack
Geschäftsführer

Liebe Leser,

man kann unumwunden sagen: Es war ein gutes Jahr für die RINOVA Haustechnik und Ausbau GmbH. Alle Teams hatten durchgehend gut zu tun. Es waren interessante Projekte darunter, und die Bauherren waren mit unserer Leistung zufrieden. Den Dank verdienen alle 90 Mitarbeiter an unseren drei Standorten Dresden, Berlin und Heilbronn. Hervorheben möchte ich, dass elf Auszubildende bei uns einen Handwerksberuf erlernen. Drei von ihnen begannen ihre Lehre 2018. Meinen Glückwunsch auch an Robert Raabe zur bestandenen Meisterprüfung. Für das kommende Jahr ist das Auftragsbuch gut gefüllt. Noch vor Ende dieses Jahres beginnen die Arbeiten auf den Baustellen Stuttgart, Tapachstraße und im zweiten Bauabschnitt im Seniorenzentrum „Sächsische Schweiz“ in Pirna.

Auch im kommenden Jahr streben wir danach, bestmögliche Qualität im vereinbarten Zeitraum zu liefern und uns weiterhin als berechenbarer, zuverlässiger und kompetenter Partner zu beweisen. Auf gute Zusammenarbeit!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Baunack'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Jörg Baunack

FAHRT INS BLAUE WURDE KEIN SCHUSS INS BLAUE

DAS FÜHRUNGSTEAM DER RINOVA IN UNERWARTETEN SITUATIONEN



Angekündigt war nur: Am 13./14. September machen wir eine Fahrt ins Blaue. Der Rest war bis kurz vor Antritt der Fahrt topsecret. Doch dann wurde gegoogelt und Erkundigungen eingeholt – was gibt es in Lichterfeld zu entdecken? Nun, zu übersehen ist sie nicht, die Abraumförderbrücke F60. 1991 in Betrieb genommen war sie nur kurze Zeit aktiv. 502 Meter lang, 204 Meter breit und ca. 80 Meter hoch – damit zählt sie zu den größten Arbeitsmaschinen der Welt. Doch was führte die RINOVA-Führungs-Crew zum „liegenden Eiffelturm der Lausitz“? Einerseits stand der Aus-

tausch zur Thematik „Zusammenarbeit bei uns im Unternehmen“ im Fokus der Workshops. Denn nichts ist so gut, als dass es nicht verbessert werden kann. Abseits des Alltags und der gewöhnlichen Probleme und Problemchen wurde dieses Thema erörtert, und nicht selten gab es ein „ach so“, „so hab ich das noch gar nicht gesehen“ oder „na dann, machen wir es künftig so“. Konzentriert, sachlich und ergebnisorientiert verliefen die Diskussionen. Und, nein, das Modewort „alternativlos“ ist nicht einmal gefallen.

Der zweite Teil der Reise stand unter der Überschrift „Teambuilding“. Für Baumenschen, wie wir es sind, waren es unerwartete, ungewöhnliche Aufgaben, die zu bewältigen waren: Off-Road-Tour durch den Tagebau und Abseilen von der Förderbrücke. Man(n) bzw. frau probierte sich selber am Steuer

oder im Seilzeug aus oder unterstützte den Partner, navigierte oder sicherte ihn. Die anschließende Besichtigung der Brikettfabrik „Louise“ und das Barbecue waren dann schon wieder entspannend und ließen zwei interessante Tage angenehm ausklingen.



STRANGSANIERUNG IN DEN TERRASSENHÄUSERN

Auf den ersten Blick wirkt die unter Denkmalschutz stehende Anlage in der Tapachstraße schon etwas eigenwillig. Die nach Entwürfen des Architekturbüros Peter Fallner und Hermann Schröder zwischen 1969 und 1971 erbauten Terrassenhäuser widerspiegeln geradezu perfekt den Zeitgeist der 60er-/70er-Jahre des letzten Jahrhunderts.

Neben vielen öden Trabantenstädten entstanden aber auch nicht wenige spektakuläre Bauwerke



wie hier in Stuttgart-Rot. Das Besondere an dem Ensemble ist, dass diese schrägen Gebäude einen hohen Wohnwert aufweisen. Ihre Einbindung in Stadt und Landschaft ist durchdacht, die Bodenfläche wurde maximal ausgenutzt, die Wohnungen weisen praktische Grundrisse mit großen Terrassen, hellen Räumen und



Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Matthias Salomon

großformatigen Panoramafenstern auf. Alles gute Gründe, um das Quartier in seinem Bestand zu schützen und zu erhalten. Deshalb investiert die PATRIZIA Immobilien AG in die umfassende Sanierung der Terrassenhäuser. „Die 80 Wohnungen werden komplett entkernt und nach heutigem Stand der Technik umfassend modernisiert. Mit unserem Montageteam werden wir bis 2020 auf dieser Baustelle zu tun haben, um die Neuinstallationen der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen vorzunehmen“, so Abteilungsleiter Matthias Salomon. „Insgesamt werden hier allein von uns Leistungen im Wert von ca. 1,034 Millionen Euro erbracht.

Und sonst so?

Das Bauvorhaben Lennéstraße in Dresden geht seiner Fertigstellung entgegen. Im Haus 1 fehlt nur noch die Feinmontage und Haus 2 steht kurz vor der Fertigstellung und Übergabe an die Eigentümer. Im Haus 3 sind die Übergaben zum großen Teil abgeschlossen und die Erwerber eingezogen.

SCHÖNER WOHNEN IM ALTER

Die siebengeschossigen Gebäude des Seniorenzentrums „Sächsische Schweiz“ werden seit März 2018 in vielen Bereichen grundlegend saniert und modernisiert. Die RINOVA Haustechnik und Ausbau ist mit mehreren Gewerken beteiligt. „Unsere Aufgabe ist die Modernisierung aller Sanitärräume im Rahmen einer Strangsanierung“, berichtet Abteilungsleiter Frank Pester. „Insgesamt handelt es sich um 105 Bäder. Nach dem Rückbau werden alle Steigleitungen erneuert und bauliche

Einbau bodengleicher Duschen und die Erneuerung der Sanitäranlagen an. Die Türen zu den Bädern in den Wohnungen werden verbreitert. Fliesenlege- und Malerarbeiten runden die Gesamtleistung der RINOVA ab. „Wir sind bestrebt, die Beeinträchtigung der Bewohner und des Personals des Seniorenzentrums möglichst gering zu halten. Das heißt: sportliche Taktzeiten für die Gewerke und freundliche, rücksichtsvolle Kollegen“, so Pester, dem auch die Koordination der Einzelgewerke obliegt.

Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Frank Pester



Maßnahmen zur Brandschutzertüchtigung vorgenommen.“ Es schließen sich der

Und sonst so?

Am Laubegaster Ufer wurde eine schöne Steinwand wieder instand gesetzt, erweitert und mit einem Geländer versehen, an dem sich in den nächsten Jahren Weinranken ausbreiten können. Die dahinter liegende Terrasse erhielt einen modernen, pflegeleichten Steinbetonboden.



WARTUNG VON A BIS Z

Durch einen umfassenden Blick auf alle Komponenten der Heizungsanlage hilft die RINOVA den Eigentümern, Kosten zu sparen

In den zurückliegenden Jahren haben wir mit unseren Kunden viel unternommen, um die Heizungsanlagen zu modernisieren und ihre Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Herkömmliche Technik wurde durch Brennwerttechnik ersetzt, Kessel getauscht und moderne Pumpen installiert. Aber betrachtet man den gesamten Prozess des Heizens in Gebäuden, so gibt es noch weitere Stellen, wo es sich lohnt, genauer hinzuschauen. Gut isolierte Steigleitungen, saubere Anschlüsse, korrosionsfreie Metallteile und leichtgängige Steuerungen verhindern nicht nur Verluste an teuer erkaufter Wärme, sondern sind natürlich auch eine Frage der Betriebssicherheit der Anlage. Unsere Installateure und Wartungsmechaniker beraten Sie in allen diesen Fragen gern – vom Hausanschluss im Keller bis zur Esse auf dem Dach.



**Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Jörg Sieber**

Können Sie auch Bäder bauen? Ja, können wir. In den letzten Monaten haben wir im Rahmen einer Modernisierung das Bad für einen unserer Kunden komplett umgebaut. Installiert wurde hochwertige Technik von **<Marke>**, die bestens mit den großformatigen Fliesen für Boden und Wände harmonisiert.



DÜRRRÖHRSDORFER BAUT IN DÜRRRÖHRSDORF

Über Dürrröhrsdorfer zu schreiben, ist vielleicht ein wenig, wie Würste nach Dürrröhrsdorf zu bringen. Denn die Marke des Fleisch- und Wurstspezialisten ist hier in der Region gleichlautend für besten Geschmack, Frische und höchste Qualität. In mehr als 40 Geschäften in Sachsen bietet das mehr als 100 Jahre alte Traditionsunternehmen



Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Peter Holzmüller

sein Sortiment an. In seinem Stammbetrieb im gleichlautenden Ort zwischen Sächsischer Schweiz und Oberlausitz wird alles dafür getan, um die steigende Nachfrage bei gleichbleibend hoher Qualität zu befriedigen.

In den letzten zehn Jahren fanden dazu umfangreiche Baumaßnahmen statt. Die Produktionshalle wurde umgebaut und erweitert, die Lager- und Logistikhalle mit einem integrierten Küchenbereich wird neu gebaut und ist kurz vor der Fertigstellung. Dazu der frisch gebackene Handwerksmeister Robert Raabe: „Die RINOVA war mit den kompletten HLS-Arbeiten beauftragt worden. Durch die hohen Hygieneanforderungen waren die Installationen recht komplex und schwierig. Einerseits mussten alle Sanitärinstallationen im Cateringbereich in Edelstahl ausgeführt werden. Andererseits wurden in der Lagerhalle in acht Meter Höhe Deckenstrahler eingebaut. Auch die Installationen der Küchengeräte von den großen Kochkesseln über die Autoklaven bis zum Fettabscheider war nicht ohne.“



EIN NEUES DOMIZIL FÜR DIE FELSENZWERGE

Die Entscheidung zum Neubau der Kindertageseinrichtung Papst-dorf hatte sich der Gemeinderat in Gohrisch nicht leicht gemacht. Ging es doch um eine Investition, die trotz aller Förderungen für eine kleine Gemeinde nicht so leicht zu stemmen ist. „Nicht nur deshalb haben wir uns besondere Mühe gegeben“, erzählt Mirko Schaffrath, „sondern natürlich auch, damit die kleinen Felsen-zwerge es schön haben in ihrer neuen Kita“. Im Neubau wurden von seinem Team großformatige Bodenplatten und farbige

Wandfliesen verlegt. Die Abteilung beendete ihre Arbeiten in der geplanten Zeit und zu den geplanten Kosten.



Abteilungsleiter
Mirko Schaffrath

Und sonst so?

Fertiggestellt wurde inzwischen auch das Vorderhaus auf dem Grundstück **Louisenstraße** in Dresden. Mit der hochwertigen Arbeit im zweiten Gebäude qualifizierte sich die Abteilung Fliesenleger für den zweiten Bauabschnitt. Auch hier wurden wieder großformatige Natursteinplatten und Fliesen nach den Wünschen der Eigentümer verlegt.

Eingeweihte wissen – **Oehmestra-ße** in Dresden, da kann es fast nur um die Kanuten gehen. Die haben dort ihren Stammsitz und ihr Bootshaus. Für die ca. 275 Sportlerinnen und Sportler modernisierte die RINOVA kürzlich einen Duschaum im Gebäude.



FUSSBODENHEIZUNG LIGHT

RINOVA INSTALLIERTE HEIZUNG

IM KÖNIGSPARK

Wünscht sich der Bauherr eine Fußbodenheizung in alten Gebäuden mit Holzdecken oder mit relativ geringer Deckenlast, hat die bauausführende Firma kein Problem, sofern sie mit dem Fußbodenheizungssystem von Schlüter arbeitet. „Durch eine Estrichnoppenplatte aus druckstabiler Tiefziehfolie wird nicht nur ein geringes Eigengewicht erzielt, auch die Estrichstärke liegt nur bei ca. 20 Millimeter“, meint Thomas Hess, Abteilungsleiter Kundendienst. „Es gibt auch keine Einschränkungen bei der Wahl des Bodenbelags. Alles gute Gründe, warum wir diese Heizung im denkmalgeschützten Königspark anwendeten.“ Selbst die relativ komplizierte Raumgeometrie und die Vorgabe des Heizsystems waren kein Problem für das Montageteam.



Abteilungsleiter
Handwerksmeister
Thomas Hess

Und sonst so?

Auf der Baustelle **Rudolfstraße 19** war kürzlich Richtfest. Das Wohnungsunternehmen basis|d errichtet hier ein neues siebengeschossiges Wohngebäude mit integrierter Tiefgarage. Die RINOVA erbringt die Komplettleistung Heizung, Lüftung, Sanitär.

Ab 2019 baut die Abteilung in Dresden-Strehlen. Mitten im alten Ortskern, auf dem Grundstück **Altstrehlen 1**, baut GAMMA Immobilien ein Mehrfamilienhaus mit 34 Wohneinheiten. Auch hier erbringt die RINOVA die kompletten HLS-Leistungen.



NEUES LEBEN IM GASTHOF ZUM TREUEN HUNDE

BIS ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS 2018 MUSS DIE FASSADE FERTIG SEIN

Das war jedenfalls die Bedingung für den Auftrag für Maik Ronge und seine Maler. Denn an diesem Tag sollten nach 40 Jahren erstmals die Türen des historischen Gasthauses wieder für die Allgemeinheit geöffnet sein. Denn glücklicherweise war in der Gemeinde kein Geld für den Abriss da. Zudem wäre es schade gewesen, wenn das beeindruckende Anwesen dem Bagger zum Opfer gefallen wäre. Geplant sind jetzt mehrere große Wohnungen, Büroräume und – ein Eiscafé, direkt gegenüber dem Schloss Seifersdorf. Aber vorher gibt es noch viel zu tun. „Der Denkmalschutz hatte über Farbproben ermittelt, dass das Gebäude ursprünglich



Abteilungsleiter
Malermeister
Maik Ronge

Minute die Fassade gestrichen. Die Farbe war noch gar nicht richtig trocken, da war das Gerüst schon abgebaut.“ Und am Sonntag konnte Unternehmer und Eigentümer Sandro Böhm stolz viele Besucher aus Seifersdorf und Wachau begrüßen. „Und ich“, so Maik Ronge, „war natürlich auch dabei.“



lindgrün gestrichen und der Schriftzug ‚Zum treuen Hund‘ bordeauxrot abgesetzt war. Und genauso sollte die Fassade wieder erstrahlen“, erklärt Maik Ronge. „Deshalb haben wir wirklich am Sonnabend bis zur letzten



BAUBOOM IN BERLIN GEHT WEITER

INSTANDHALTUNG, MODERNISIERUNG UND SANIERUNG VON BERLINER
ALTBAUTEN DURCH DAS RINOVA-SERVICE-CENTER BERLIN

An allen Ecken und Ende wird in Berlin gebaut. Auf den wenigen verbliebenen zusammenhängenden Baugrundstücken in der Stadt entstehen häufig hochwertige Quartiere, die das Bild Berlins als Weltstadt bestimmen sollen, von denen die Projektentwickler aber auch hohe Renditen erwarten. Bestes Beispiel ist hierfür vielleicht die Europacity in der Nähe des Hauptbahnhofs. Das macht Bauen in der Stadt nicht einfach, zumal: Auch der Berliner und alle Zugezogenen wollen nicht jwd (janz weit draußen) wohnen, sondern mittenmang in Berlin oder wenigstens in ihrem Kiez – und das möglichst schön, möglichst grün, möglichst urban. „Das sind dann unsere Baustellen“, sagt Detlef Gamradt. „Der Sanierungsstau an den Wohngebäuden der Stadt ist noch lange nicht abgearbeitet.



Service-Center-Leiter
Handwerksmeister
Detlef Gamradt

Selbst wenn vor 10 bis 20 Jahren etwas an den vielen Häusern aus der Gründerzeit in Charlottenburg gemacht wurde, muss heute erneut saniert werden, z. B. weil die Anforderungen an Energieeffizienz, Brandschutz, aber auch an Wohnkomfort deutlich gestiegen sind. Komplexe Sanierungen mit mehreren Gewerken, Leerwohnungssanierungen oder der Wechsel von Heizungsanlagen sind unser Betätigungsfeld.“



BLÜHENDES LEBEN

RINOVA BAUT MIT AM STÄDTEBAULICHEN MODELLPROJEKT „NECKARBÖGEN“ DER BUNDESGARTENSCHAU HEILBRONN

An zwei der neu errichteten Gebäude im Quartier „Neckarbogen“ hat bis vor Kurzem auch das Service-Center Heilbronn der RINOVA Haus-technik und Ausbau GmbH mitgebaut. „Das Mehrfamilienhaus H5 umfasst 15 Mietwohnungen zwischen 35 und 100 Quadratmeter mit einer Community-Dachterrasse für alle Bewohner. Wir haben alle Wohnungen und Treppenhäuser komplett gefliest. Zum Einsatz



Service-Center-Leiter
Dipl.-Betriebsw. (BA)
Ronny Wild



kam hochwertiges Steinzeug in den Formaten 75 x 75 cm bei den Bodenfliesen und 35 x 75 cm für die Wandfliesen“, erzählt Niederlassungsleiter Ronny Wild.



„Beim Gebäude H6 handelt es sich um ein innovatives Kinderhaus der Zukunft für bis zu 90 Kinder bis sechs Jahren. Über drei Etagen erstrecken sich die Kindereinrichtungen und werden im vierten Obergeschoss ergänzt durch fünf kompakt gestaltete Wohnungen für alleinerziehende Mütter oder Väter mit einem Kind.“ Die Stadsiedlung Heilbronn GmbH verfolgt mit beiden Gebäuden einen sozialen und ökologisch nachhaltigen Ansatz. „Deshalb verwendeten wir dementsprechende Materialien – von der Fliese mit hohem Abriebkoeffizienten bis zum Kleber. Insgesamt wurde durch die Abteilung Fliesenleger eine Bausumme von 328.000 Euro verbaut.“

RINOVA NAHM KÜRZLICH DIE ARBEIT AUF

RINOVA SORGT MIT DAFÜR, DASS DIE „EWIGE BAUSTELLE“ DAMMSCHULE IN HEILBRONN FERTIGGESTELLT WIRD

„Wat den Eenen sin Uhl, is den Annern sin Nachtigall.“ So sagt der Volksmund, wenn ein und dasselbe so unterschiedliche Wirkungen zeigt. Einerseits muss vor der Bau-

usw. Letztmalig wurden die Toilettenräume in den Jahren 2006–2007 modernisiert. Auch hier tut also Sanierung dringend Not“, so Jürgen Blattert, Abteilungsleiter HLS.



Abteilungsleiter
Techniker HLS
Jürgen Blattert

weise unser Altvorderen der Hut gezogen werden, denn das heutige Hauptgebäude entspricht im Wesentlichen noch dem damaligen Ursprungszustand von 1906. Andererseits ergab sich damit ein „gewisser Sanierungsstau“, in dessen Folge seit 2012 eine Generalsanierung mit einem Umfang von knapp 22 Millionen Euro erfolgt. Hauptaugenmerk gilt dabei dem Brandschutz und der energetischen Sanierung des Gebäudes.

„Die Abteilung HLS des Service-Centers Heilbronn der RINOVA erhielt innerhalb der Generalsanierung den Auftrag, die komplette Sanitärinstallation zu erneuern. Das betrifft nicht nur sämtliche Sanitärräume, sondern auch die Kantine, die Duschen

Die Bausumme von ca. 150.000 Euro mag sich im Vergleich zur Gesamtsumme zwar gering ausnehmen. „Gleichwohl werden die Installateure auf der Baustelle ihr Bestes geben, um für die rund 1.000 Schüler und Lehrer der Dammschule ordentliche Bedingungen zu schaffen und die Zeit des Lernens in Containerprovisorien zu beenden.“

Übrigens: Den Namen Dammschule erhielt das große Sammelschulgebäude seinerzeit, weil der Neckar in von Dämmen geschützten Wassergassen geleitet wurde, die die Wasserräder der nahe gelegenen Industriegebiete anzutreiben. Zum Zeitpunkt ihrer Gründung lernten im Schulgebäude sieben Knabenvolksschulklassen mit 328 Schülern, 16 Mädchenvolksschulklassen mit 834 Schülerinnen und acht Realschulklassen mit 280 Schülern.



Abteilungsleiter Thomas Hess enthüllt die RINOVA Werbetafel auf dem Sportplatz der SG Dresden Striesen e.V. mit der um Nachwuchs geworben wird.

Bei UNS

erlernst du

DEINEN

Beruf und kannst

gut ausgebildet

in DEIN

eigenes Leben starten.

Klick hier
und bewirb dich!

